



Hygiene- und Verhaltenskonzept der Handballabteilung des TuS Vinnhorst für Individualtraining

Stand: 24.03.2021

Einleitung

Nach der Verordnung des Landes Niedersachsen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist die Ausübung von Individualtraining gestattet. Jeder Spieler/jede Spielerin, jeder Trainer, jede Trainerin nimmt mit der Teilnahme Individualtraining ein erhöhtes Infektionsrisiko in Kauf, denn beim Sport atmen Menschen tiefer aus und ein als im sonstigen Leben. Deshalb können sie potentiell auch beim Ausatmen etwaige Corona-Viren in einem etwas weiteren Umkreis verbreiten. Bei minderjährigen SpielerInnen liegt diese Risikoabwägung über die Teilnahme Ihres Kindes am Individualtraining im Entscheidungsbereich der Erziehungsberechtigten. Der Deutsche Handballbund und der Handballverband Niedersachsen geben während der Corona Pandemie Empfehlungen ab. Die Entscheidungsgewalt, ob und in welchem Umfang sportliche Aktivitäten gemacht werden können, liegt allerdings beim Land Niedersachsen und bei der Landeshauptstadt Hannover. Bei Zuwiderhandlungen kann ein zeitlich begrenztes Trainingsverbot seitens des Vorstandes, vertreten durch den Abteilungsleiter, ausgesprochen werden. Änderungen in den behördlichen Vorgaben und Verordnungen werden umgehend/zeitnah in dieses Konzept eingearbeitet und den verantwortlichen TrainerInnen der TuS Vinnhorst zugesendet sowie auf der Homepage veröffentlicht.

Allgemeines

1. Bei Krankheitssymptomen wie Fieber und Husten darf die Sporthalle/Sportanlage nicht betreten werden.
2. Auf der gesamten Sportanlage ist immer ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen Personen einzuhalten.
3. Das Betreten und Verlassen von Halle oder Platz muss auf direktem Weg erfolgen; Warteschlangen beim Zutritt zu Halle und Platz sollten möglichst vermieden werden.
4. Die Teilnehmer des Individualtraining tragen beim betreten der Halle bis zur Kabine/Sportfläche und beim Verlassen Sportfläche/der Kabine eine Mund-Nasen-Bedeckung.
5. Vor dem ersten Training werden jedem/jeder TeilnehmerInnen diese Verhaltens- und Hygieneregeln bekannt gegeben. Zudem sind die Verhaltens- und Hygieneregeln auf der Homepage nachzulesen und werden jedem Teilnehmer im Vorfeld von den verantwortlichen TrainerInnen zugesendet. Mit der Teilnahme am Training erklärt jede/r TeilnehmerIn sich mit diesen Regeln einverstanden und akzeptiert, dass ihre/seine Daten vom TuS Vinnhorst gespeichert und ggfs. zum Nachvollziehen einer Infektionskette an das Gesundheitsamt weitergegeben werden.
6. Zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten wird eine Teilnehmerliste vom zuständigen Trainer geführt. Jede/r TrainerIn trägt jede/n SpielerIn vor dem Training in die Teilnehmerliste mit Namen und Kontaktdaten (Tel. Nr. reicht aus) ein. Die Listen werden als



Hygiene- und Verhaltenskonzept der Handballabteilung des TuS Vinnhorst für Individualtraining

Vorlage den TrainerInnen zur Verfügung gestellt und sind wochenweise dem Abteilungsleiter (Clife Beyer-Pohl) zu übermitteln bzw. auszuhändigen. Dort werden die Listen mindestens 4 Wochen aufbewahrt und auf Verlangen den zuständigen Behörden übergeben.

7. Toiletten sind nur einzeln zu betreten.
8. Der Verzehr von Speisen und Getränken in der Kabine ist verboten (Ausnahme: selbst mitgebrachte Getränke für den Trainingsbetrieb).
9. Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird empfohlen.



Hygiene- und Verhaltenskonzept der Handballabteilung des TuS Vinnhorst für Individualtraining

Trainingsbetrieb Sporthalle Grashöfe 25 (Sporthalle)

1. Es gilt der aktuelle Hallenplan der Sporthalle. Die Mannschaften nutzen die Sporthalle nur zu den festgelegten Zeiten. Trainingszeiten außerhalb des regulären Hallenplans müssen mit dem Vorstand/Abteilungsleiter vorher abgestimmt werden.
2. Eine Trainingsgruppe besteht aus maximal aus 2 Haushalten (Trainer/Trainerin – Sportler/Sportlerin)
3. Das Betreten und Verlassen der Halle ist wie folgt geregelt:
 - Die TeilnehmerInnen warten vor der Mitteltür der Sporthalle und werden dort von dem Trainer, der Trainerin abgeholt.
 - Alle TeilnehmerInnen, TrainerInnen betreten mit Mund-Nase-Schutz den Eingang der Sporthalle und waschen/desinfizieren sich die Hände. Möglichkeiten sind in den Toiletten und in den Kabinen gegeben.
 - Wenn möglich kommen die TeilnehmerInnen bereits umgezogen zum Training, so dass die Kabinen nicht zum umziehen genutzt werden müssen. Die Sporttaschen, Getränke, Utensilien können in der Halle gelagert werden.
 - Türklinken und Sitzflächen in den Kabinen sind durch das bereitgestellte Flächendesinfektionsmittel zu desinfizieren. (Papierhandtücher befinden sich auf den Toiletten)
 - In den Kabinen sollten die Fenster ständig zum Lüften geöffnet sein. Dies gilt auch für die Duschräume.
 - Die Duschräume sind geöffnet, sollten aber nach Möglichkeit nicht genutzt werden.
 - Nach dem Training sollte die Halle schnellstmöglich verlassen werden.
 - Zwischen den Trainingseinheiten sind 10 Minuten Lüftungs- und Übergangspause einzuhalten. (Querlüften siehe nächsten Punkt).
 - In der Halle sollten die Fenster ebenfalls durchgängig geöffnet sein. Ein Querlüften mit der Notausgangstür und der Seiteneingangstür ist möglich und ist zu nutzen. Die letzte Mannschaft des Tages ist für das verschließen ALLER Türen zuständig!
 - Das benutzen der Geräte ist möglich, diese sind vor und nach der Benutzung zu desinfizieren.
4. Training:
 - In der Sporthalle (800 qm) kann je Hallenhälfte 1 Trainingsgruppe trainieren. Hierbei ist ein Abstand von mindesten 3 zur Mittellinie zu halten (Gesamtabstand der Gruppen somit mind. 6m). Die Trainingsflächen dürfen nicht getauscht werden, die Gruppen nicht vermischt.



Hygiene- und Verhaltenskonzept der Handballabteilung des TuS Vinnhorst für Individualtraining

Trainingsbetrieb Sporthalle Grashöfe 27 (Sportzentrum)

1. Es gilt der aktuelle Hallenplan der Sporthalle. Die Mannschaften nutzen die Sporthalle nur zu den festgelegten Zeiten. Trainingszeiten außerhalb des regulären Hallenplans müssen mit dem Vorstand/Abteilungsleiter vorher abgestimmt werden.
2. Eine Trainingsgruppe besteht aus maximal aus 2 Haushalten (Trainer/Trainerin – Sportler/Sportlerin)
3. Das Betreten und Verlassen der Halle ist wie folgt geregelt:
 - Die TeilnehmerInnen warten vor dem Hintereingang des Sportzentrums und werden dort von dem Trainer, der Trainerin abgeholt. Die Halle wird durch die Hintertür (Abb.1) des SZ TuS Vinnhorst betreten und verlassen. Ab hier gilt Rechtsverkehr gem. den Laufwegen Abb. 2.
 - Alle TeilnehmerInnen, TrainerInnen betreten mit Mund-Nase-Schutz den Eingang der Sporthalle und waschen/desinfizieren sich die Hände. Möglichkeiten sind in den Toiletten und auf dem Gang gegeben.
 - Die Kabinen und Duschen können nicht benutzt werden.
 - Das Sportzentrum (Halle, Gänge und alle Räume) wird durch eine vollautomatische Lüftungsanlage (Frischluftezufuhr) nach neuestem Standard belüftet.
 - Nach dem Training sollte die Halle schnellstmöglich verlassen werden.
 - Zwischen den Trainingseinheiten sind 10 Minuten Lüftungs- und Übergangspause einzuhalten
 - Das benutzen der Geräte ist möglich, diese sind vor und nach der Benutzung zu desinfizieren.
4. Training:
 - In der Sporthalle (800 qm) kann je Hallenhälfte 1 Trainingsgruppe trainieren. Hierbei ist ein Abstand von mindesten 3 zur Mittellinie zu halten (Gesamtabstand der Gruppen somit mind.. 6m). Die Trainingsflächen dürfen nicht getauscht werden, die Gruppen nicht vermischt.



Hygiene- und Verhaltenskonzept der Handballabteilung des TuS Vinnhorst für Individualtraining

Abb. 1:

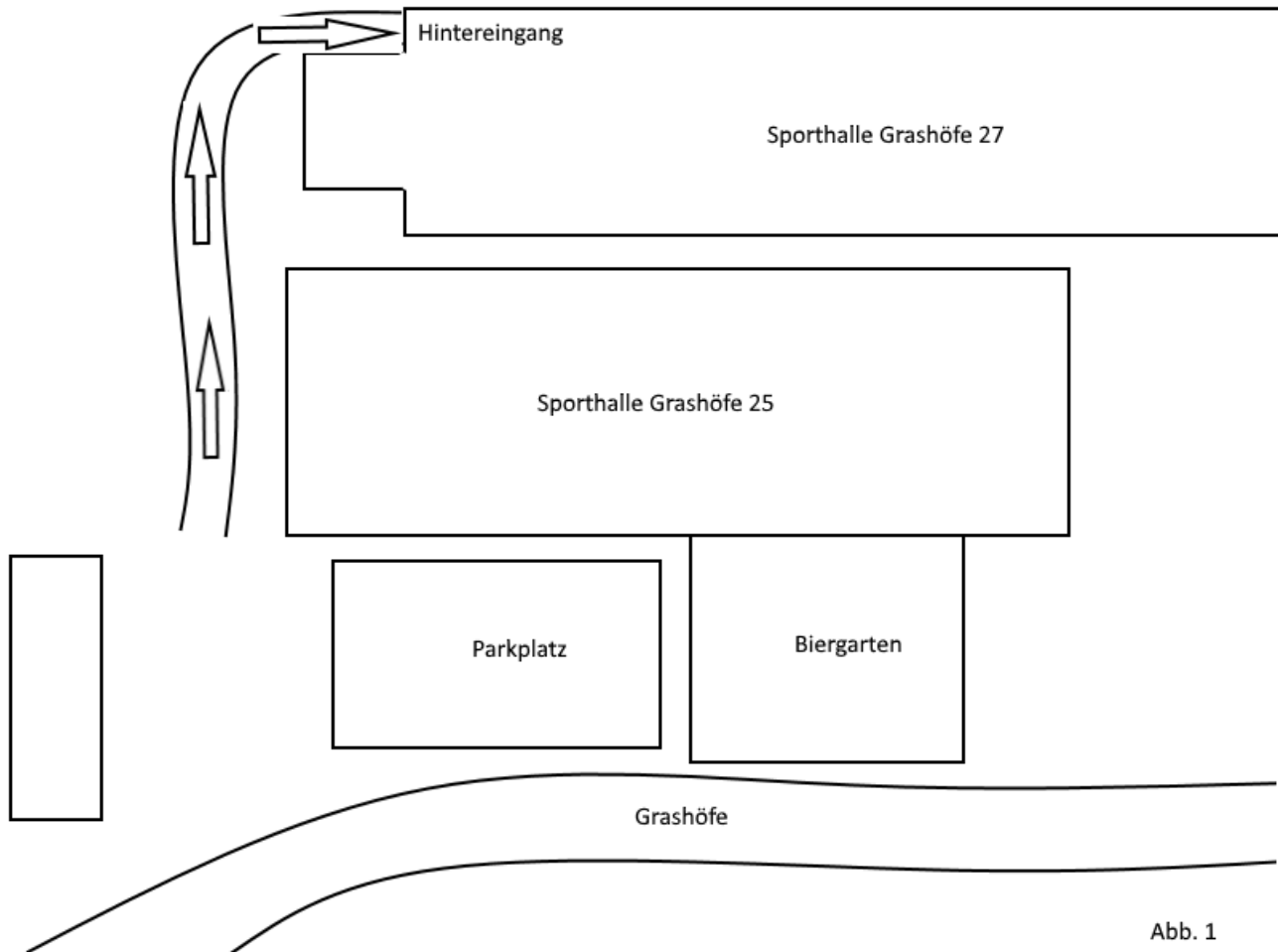


Abb. 1



Hygiene- und Verhaltenskonzept der Handballabteilung des TuS Vinnhorst für Individualtraining

Abb. 2:

